



ASIEN/IRAK - Christliche Parteien bringen Projekt einer autonomen Provinz im „Tal von Ninive“ auf den Weg

Dohuk (Fides) – Christliche Parteien im Irak wollen erneut ein Projekt für die Schaffung einer autonomen Provinz im “Tal von Ninive” auf den Weg bringen: die Region im Norden des Landes ist vorwiegend von Christen bewohnt. Bei einem Treffen am gestrigen 5. Juni in der Stadt Dohuk im irakischen Kurdistan, haben Vertreter acht politischer Parteien chaldäischer, syrischer und assyrischer Prägung, darunter auch das Assyrian Democratic Movement beschlossen der neuen Regierung ein solches Projekt vorzulegen, das in den christlichen Gemeinden seit langem im Gespräch ist. Wichtig sei vor allem der Schutz der Einheit in einer eventuellen autonomen Provinz, wobei Spaltungen und Umstrukturierungen auf politischer und administrativer Ebene und bei der Zahl der Einwohner der Provinz verhindert werden sollen. Eine Delegation christlicher Politiker und Abgeordneten aus dem Irak soll in die Vereinigten Staaten reisen und sich dort auch zusammen mit Vertretern der irakischen Auslandsgemeinden das Projekt erörtern. Die Schaffung einer autonomen Provinz soll vor allem das Überleben der einheimischen Christen unter der irakischen Bevölkerung sichern und versteht sich als Versuch, der Auswanderung der Christen entgegenzuwirken. (GV) (Fides 6/6/2014).